

Vordere Plätze für Itzehoer Triathleten

Weit über 600 Teilnehmer in Ratzeburg

Ratzeburg/sh:z – Weit über 600 Triathleten aus ganz Deutschland stellten sich auf unterschiedlichen Distanzen den anspruchsvollen Rad- und Laufstrecken rund um den Ratzeburger Küchensee, der Schauplatz der Auftaktdisziplin Schwimmen war. Das Gros der Triathleten wählte in Ratzeburg die Mitteldistanz über 2 km Schwimmen, 95 km Radfahren und 21 km Laufen, da hier auch die schleswig-holsteinischen Landesmeister über diese Distanz ermittelt wurden.

Die Steinburger Kurt Lünemann, Peter Poppe, Dirk Mieling, Heiko Voss und Eggert Behrens starteten über diese lange Distanz, während Sven Teegen die kurze Variante des Volkstriathlons über 500 m Schwimmen, 22 km Radfahren und 7 km Laufen gewinnen wollte.



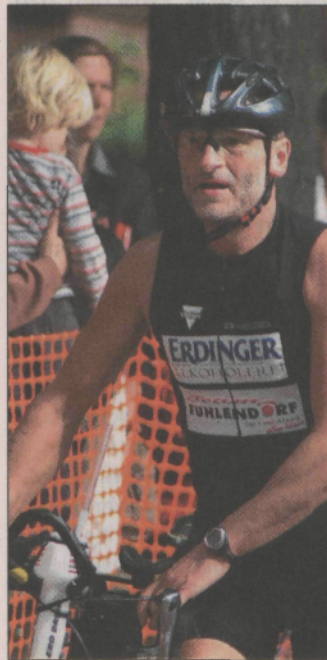
Peter Poppe

Foto: sh:z

Lünemann und Poppe setzten sich bereits in der Auftaktdisziplin Schwimmen deutlich nach vorne ab, benötigten sie doch nur 27:07 bzw. 30:23 Minuten, um wieder festen Boden unter den Füßen zu haben. Mieling und Behrens mit 34 und Voss mit 40 Minuten erzielten jedoch auch gute Schwimmzeiten und konnten so im Mittelfeld liegend die sehr hügelige, mit zwei schwereren Anstiegen gespickte Radstrecke angehen.

Hier konnte Poppe seine Radstärke voll ausspielen und egalisierte den Vorsprung von Lünemann bereits in der ersten der zwei Radrunden. Mit einem Schnitt von 39 km/h und einer Radzeit von unter 2 Stunden und 30 Minuten fuhr Poppe eine der schnellsten Radzeiten des Tages, aber auch die anderen Steinburger Athleten sicherten sich mit Radzeiten unter drei Stunden eine gute Ausgangsposition für den abschließenden Lauf, der den Sportlern mit kurzen, steilen Anstiegen mit mehr als 10 Prozent und einigen langen Anstiegen nochmals alles abverlangte, bevor man den letzten flachen Kilometer am Seeufer Richtung Ziel laufen konnte.

Lünemann kämpfte sich hier Meter um Meter an Poppe heran und überholte ihn schließlich bei Kilometer sechzehn, for-



Eggert Behrens

Foto: sh:z



Kurt Lünemann

Foto: sh:z

cierte dann nochmals sein Tempo und lief noch einen zweiminütigen Vorsprung auf Poppe raus. Poppe erhielt zwar noch eine vierminütige Zeitstrafe wegen angeblichen Windschattenfahrens, diese hatte jedoch keine Auswirkungen auf die Wertung. Auch Mieling bewies seine gute Laufform und fing auf der Laufstrecke einen Konkurrenten nach dem anderen ab. Die drei Triathleten vom MTV Itzehoe schafften dann auch den Sprung auf das Landesmeister-Podest.

Lünemann in der AK30 und Poppe in der AK 35 wurden jeweils Vize-Landesmeister in ihrer Altersklasse, Mieling schaffte in der AK35 den beachtlichen dritten Rang. Voss und Behrens bewältigten ihren Wettkampf ebenfalls ohne größere Probleme und belegten gute Platzierungen in ihren Altersklassen.

Sven Teegen vom MTV Itzehoe hatte beim Volkstriathlon mehr mit den Strecken als mit den Konkurrenten zu kämpfen, denn er führte deutlich nach dem Schwimmen und Radfahren, verlief sich dann aber auf der Runde um den Küchensee und legte so einige Kilometer zuviel zurück.

Der Sieg war damit verpasst und Teegen beendete den Wettkampf auf dem für ihn angesichts der zwischenzeitlichen Aussichten schmerzlichen zwölften Gesamtrang.

Ergebnisse: Mitteltriathlon

Kurt Lünemann 4:42:08; 13. Gesamt; 2. AK

Peter Poppe 4:48:13; 20. Gesamt; 2. AK

Dirk Mieling 4:51:31; 26. Gesamt; 3. AK

Heiko Voss 5:22:43; 124. Gesamt; 21. AK

Eggert Behrens 5:26:59; 136. Gesamt; 4. AK

Volkstriathlon

Sven Teegen 1:30:09 12. Gesamt